

# Aufklärung gem. Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und Einwilligungserklärung zur Weiterverarbeitung Ihrer Daten gem. Art. 6 DS-GVO

## RECHTSANWÄLTE WINTERHOFF BUSS

Sehr geehrte Mandantin, sehr geehrter Mandant,

in Ausübung unseres Mandats erhalten wir von Ihnen eine Vielzahl personenbezogener Daten. Der vertrauliche Umgang hiermit versteht sich seit jeher von selbst. Gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) sind wir nunmehr dazu verpflichtet, Sie über die Weiterverarbeitung Ihrer Daten und die Ihnen zustehenden Rechte wie nachfolgend zu informieren.

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist:

Kanzlei Winterhoff Buss - Rechtsanwälte und Notare  
Vertretungsberechtigt: Rainer Winterhoff a.D., Helga Albers, Bernd Hinrichs, Daniel Wedewardt,  
Coob Buss, J. Rainer Schneider

Julianenburger Str. 6, 26603 Aurich  
Tel. 04941/91010; Fax 04941/910191  
E-Mail: [kanzlei@winterhoffbuss.de](mailto:kanzlei@winterhoffbuss.de)

Die Datenschutzbeauftragte unserer Kanzlei ist:

Ingrid Tuitjer  
Julianenburger Str. 6, 26603 Aurich  
E-Mail: [ingrid.tuitjer@winterhoffbuss.de](mailto:ingrid.tuitjer@winterhoffbuss.de)

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage: Die Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Ihre Anfrage hin gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchst. a) und b) DS-GVO ausschließlich zum Zweck der angemessenen Mandatsbearbeitung und ist für die beiderseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich. Die Datenverarbeitung umfasst insbesondere die anwaltliche Beratung und Vertretung, die Korrespondenz, die Rechnungsstellung und die weitere Abwicklung des Mandats.

Darüber hinaus ist die Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchst. f) DS-GVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich. Unsere berechtigten Interessen bestehen im Zusammenhang mit der Geltendmachung und Beitreibung unserer Gebührenforderung und abschließenden Rechnungslegung.

Datenkategorien und Datenherkunft: Wir verarbeiten nachfolgende Kategorien von Daten: Stammdaten, Kommunikationsdaten, Bankdaten, Vertragsdaten sowie Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind. Diese Daten werden uns von Ihnen übermittelt.

Empfänger: Ihre Daten werden wir ausschließlich im Rahmen des Mandats verarbeiten und ggf. folgenden Kategorien von Empfängern, denen die personenbezogenen Daten offenzulegen sein werden, übermitteln, sofern dies zur angemessenen Mandatsbearbeitung erforderlich ist: Behörden (z.B. Gerichte, Gerichtsvollzieher, Einwohnermeldeämter), Drittschuldnern, Prozessbevollmächtigten (von Gegnern, Drittschuldnern, sonstigen Dritten), Rechtsanwälten (z.B. Unterbevollmächtigte, Verkehrsanwälte), Sachverständigen, Abtretungsempfängern, Arbeitgebern, Versicherungen und ggf. weiteren Dritten (z.B. Steuerberater, Finanzamt usw.).

Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verarbeitet werden. Das Berufsgeheimnis der Anwälte bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Berufsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

Dauer der Speicherung: Nach Beendigung der Angelegenheit und Ausgleich unserer Gebühren werden wir die nicht gesetzlichen Aufbewahrungspflichten unterliegenden Daten umgehend löschen, im Übrigen die gesetzlichen Fristen zu beachten haben, ehe wir die gespeicherten Daten löschen. Die Aufbewahrungspflicht für Handakten der Rechtsanwälte beträgt 6 Jahre.

Rechte der betroffenen Person: Gemäß Art. 15–22 DS-GVO stehen Ihnen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO können Sie Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.

*Widerspruchsrecht: Im Fall einer Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrnehmung von im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben (Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchst. e) DS-GVO) oder zur Wahrnehmung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchst. f) DS-GVO), können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Im Fall des Widerspruchs haben wir jede weitere Verarbeitung ihrer Daten zu den vorgenannten Zwecken zu unterlassen, es sei denn, es liegen zwingende, schutzwürdige Gründe für eine Verarbeitung vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich.*

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde: Sie haben gem. Art. 77 DS-GVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen - Prinzenstraße 5, 30159 Hannover

Kenntnisnahmebestätigung:

Mit meiner untenstehenden Unterschrift bestätige ich, dass ich die vorgenannten Informationen zum Datenschutz gem. Art. 13 DS-GVO nebst meinen Betroffenenrechten zur Kenntnis genommen habe.

Einwilligungserklärung:

E-Mails besitzen grundsätzlich lediglich eine Transportverschlüsselung, Fax hingegen keine Verschlüsselung. Es ist möglich, dass die auf diesen Wegen (E-Mail oder Fax) übermittelten personenbezogenen Daten durch Dritte abgefangen und wahrgenommen werden können. Ebenso sind sog. Irrläufer, also Falschadressierungen, für den Empfänger lesbar. Gleichwohl gewährleisten diese Medien eine schnelle und günstige Kommunikation. Per Fax übermittelte Schriftsätze gelten als fristwährend und können so Ihren Rechtsschutz stärken.

In Kenntnis dieser Umstände erkläre ich freiwillig Folgendes:

- Ich willige ein, dass die Kommunikation zwischen der Kanzlei Winterhoff Buss und mir per E-Mail ohne Ende-zu-Ende-Verschlüsselung erfolgen darf, wenn ich eine E-Mail-Adresse hierzu mitgeteilt habe.
- Ich willige ferner ein, dass die Kanzlei Winterhoff Buss Schriftstücke per unverschlüsseltem Faxschreiben übermittelt.

---

Datum

---

Unterschrift Mandant